
Beilen von Rundholz und Schnitzen

Das zweitägige Praxisseminar gibt einen Einblick in die beiden wichtigsten Holzbearbeitungstechniken vor der Durchsetzung der Säge und widmet sowohl dem Bebeilen von Rundhölzern und Beschnitzen der gehauenen Kanthölzer jeweils einen ganzen Tag.

Das Bebeilen von Rundholzstämmen war in früherer Zeit, bevor sich die Säge durchsetzte, die Möglichkeit der Wahl, aus einem gefällten Baum ein Kantholz zu machen, das in einer Holzkonstruktion als Schwelle, Ständer, Sparren, Deckenbalken o.ä. eingesetzt wurde. Es handelt sich dabei um eine körperlich anstrengende Angelegenheit, die angesichts der eingesetzten Werkzeuge nicht ganz ungefährlich ist. Deshalb darf auch bei diesem Seminar die Arbeitssicherheit nicht vernachlässigt werden. Da durch das Bebeilen charakteristische Bearbeitungsspuren auf den Holzoberflächen entstehen, wird im Seminar auch auf die Entwicklung der Werkzeuge der Zimmerleute und die daraus resultierenden Bearbeitungsspuren eingegangen.

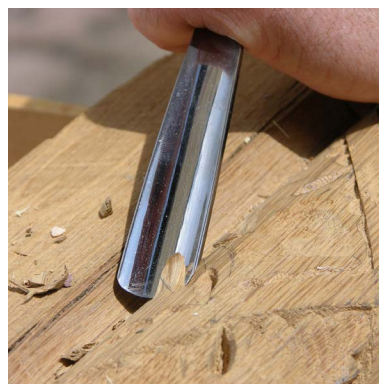
Im zweiten Teil des Praxisseminars erhalten die Teilnehmenden eine kurze Einführung in Ornamentik und in die Techniken der Schnitzerei mit einer Erläuterung der wichtigsten Werkzeuge. Schnitzereien deuten im historischen Bestand zumeist auf eine hohe Wertigkeit des betreffenden Gebäudes, bzw. seiner Bewohner hin. Die Schnitzkunst verlangt perfekte Beherrschung des Werkzeugs sowie ein gutes räumliches Vorstellungsvermögen. Im Werkstattteil werden einfache Schnitztechniken geübt und erste eigene geschnitzte Figuren hergestellt.

Im Praxisteil werden einfache Schnitzereien an den zuvor hergestellten Kanthölzern angerissen und ausgearbeitet.

Montag, 10.06.2024 - Dienstag, 11.06.2024

Seminarinhalte

- Geschichte der Holzbearbeitung
- Die Werkzeuge der Zimmerer
- Techniken des Bebeilens
- Praxisübung zum Bebeilen
- Typische Schnitzwerkzeuge
- Praxisübungen zum Schnitzen



Das Seminar ist Bestandteil der Fortbildung „Master Professional für Restaurierung im Handwerk“, richtet sich aber ebenso an alle interessierten Handwerker/innen, und Teilnehmer aus Planungs- und Sachverständigenberufen.

Für die Werkstatt sind mitzubringen

- Arbeitskleidung
- Arbeitsschuhe S3
- Schutzbrille
- Handschuhe
- Bundgeschirr
- Beschlagbeil/Breitbeil (falls vorhanden)

Seminarleitung

Christoph Lieding, gepr. Restaurator im Zimmerer-Handwerk, Sünna

Seminargebühr

390,- Euro // 2 Tage //
inkl. Seminarunterlagen und Getränke

Seminarzeiten

Montag	08.15 - 17.00 Uhr
Dienstag	08.15 - 17.00 Uhr

Anmeldung/Seminarort

Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg gGmbH
Fortbildung in Denkmalpflege und Altbauerneuerung
Propsteischloss 2
36041 Fulda
Telefon 0661/9418130
Fax 0661/94181315
info@propstei-johannesberg.de
www.propstei-johannesberg.de



Propstei Johannesberg
Fortbildung in Denkmalpflege
und Altbauerneuerung

Der ideale Ort zum Lernen

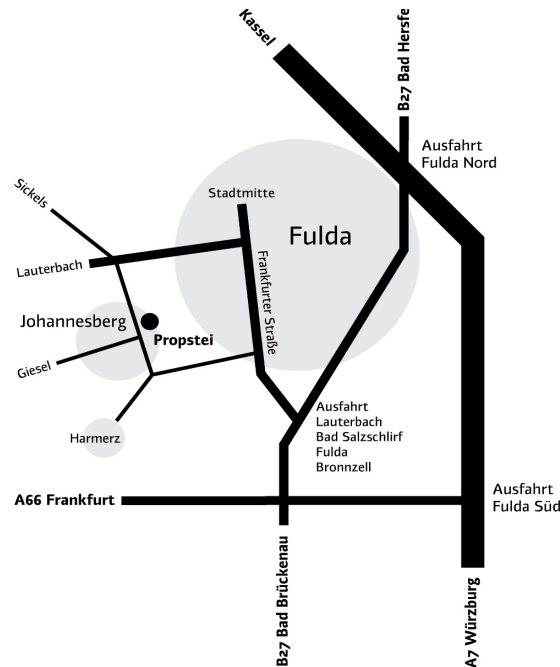
Die Propstei Johannesberg ist eine mittelalterliche, von dem Fuldaer Abt Hrabanus Maurus gegründete Klosteranlage aus dem 9. Jahrhundert. In der Mitte des 17. Jahrhunderts wurde das Kloster in eine Propstei umgewandelt. In der Amtszeit des Propstes Conrad von Mengersen (1715 - 1753) erfolgte die barocke Umgestaltung, an der bedeutende Fuldaer Hofhandwerker mitwirkten. Baugeschichte und Restaurierungen der Propstei sind herausragende Anschauungsobjekte und bieten zusammen mit den funktionalen Werkstätten sowie den gut ausgestatteten Seminarräumen beste Voraussetzungen für fruchtbares, gemeinsames Lernen.

In unseren Werkstätten und im Werkhof sehen Sie Anschauungsobjekte von Restaurierungs- und Sanierungsbeispielen.

Unser neues Foyer lädt Sie zum Verweilen, Gedankenaustausch und Trinken von heißen und kühlen Getränken ein.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Anfahrt



Navigation

Ort: Fulda
Straße: Propsteischloss 2

Anfahrt mit Bahn und Bus

Zwischen dem Bahnhof Fulda und der Propstei Johannesberg fährt die Buslinie 7 vom Zentralen Omnibusbahnhof ZOB nach Johannesberg.

Den aktuellen Fahrplan finden Sie im Internet unter <https://propstei-johannesberg.de/html/anfahrt.html>

Beilen von Rundholz und Schnitzen

Montag, 10. Juni 2024 -
Dienstag, 11. Juni 2024



Praxisseminar
für Handwerker/innen aller Gewerke und
Teilnehmer/innen aus Planungs- und
Sachverständigenberufen